



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutsche Heeresberichte.

Großes Hauptquartier, den 7. Juli 1918. (W. Z. B.) Westlicher Kriegsschauplatz. In den Kampfzonen zwischen West und Ost...

Großes Hauptquartier, 8. Juli 1918. (W. Z. B.) Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Die Artillerietätigkeit...

Batrouillenkämpfe. (Amstich.) In der Nacht vom 5. zum 6. Juli führten englische, französische und amerikanische...

Die Schiffsflotte des Krieges beharrend? London, 6. Juli. (Meister.) Der Donar-Law lagte in einer...

Lanung des Entente-Kriegsrats. Paris, 6. Juli. (Sabas, Amstich.) Der Oberste Kriegsrat hat seine heutige Lanung...

Vertreter gegen H-Boote. Berlin, 8. Juli. (Amstich.) Die U-Boote sind nach dem Urteil der Seeoffiziere...

Verankern. Berlin, 7. Juli. (Amstich.) Unsere Unterseeboote verankern im Mittelmeer vier Dampfer...

Washington, 6. Juli. (Meister.) Das Marine-Departement teilt mit, daß der Transporthilfsdampfer...

Zurücknahme der Piavefront.

Wien, 6. Juli. (Amstich.) Die Rücknahme der Piavefront ist die Folge der Niederlage...

Wien, 7. Juli. (Amstich.) Die Rücknahme der Piavefront ist die Folge der Niederlage...

lanke der Kämpfe gefaselt am dem Feinde, an zwei Stellen Vorstöße zu erbringen, die ihm aber durch Gegenstoß wieder entzogen wurden.

Ermordung des deutschen Botschaften in Moskau.

Berlin, 6. Juli. (W. Z. B.) Am Sonnabend vormittag erliefen zwei Herren den Kaiserlichen Botschaften in Moskau...

Sofort nach Bekanntwerden dieser Umstände trafen die Kommissare für die auswärtigen Angelegenheiten...

Moskau, 7. Juli, vormittags. (W. Z. B.) Ueber die Ermordung des Grafen Mirbach erfahren wir noch folgenden Sachverhalt...

Es ist so gut wie sicher, daß der Mord das Signal zu einem Aufbruch gegen die Herrschaft der Bolschewiki sein sollte.

Die Kaiserliche Regierung hat ihre Erwartung einer nachdrücklichen Verfolgung und Bestrafung der Verbrecher...

Moskau, 7. Juli, nachmittags. (W. Z. B.) Die Linksozialrevolutionäre haben sich am Abend des Kaiserlichen Botschaften bekannt.

Was die Pariser Presse sagt.

Paris, 7. Juli. (Sabas, Amstich.) Alle Mütter sprechen die Ermordung des Grafen Mirbach und sind einstimmig der Meinung, daß das Ereignis...

Aus der Bevölkerungspolitik des Reichstages.

Die beiden Vorgesetzten der Reichsregierung gegen die Verhinderung der Geburten und für die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten haben in der 16. Kommission...

Man nun der 16. Kommission geeignete Gelegenheit zu geben, ihren reformatorischen Willen zu bekunden...

Der Vorschlag sollte bestehen: den Zeitraum Reichstages zu erwidern: aus Anlaß des Entwurfs eines Gesetzes gegen die Vererbung erblicher Geisteskrankheiten...

Dieser Antrag ist für sich selbst. Besonders beifolgend erscheint sofort aus dem ersten Bild der dritte Absatz. Er soll der Frau die Möglichkeit gewähren, bei ihren ungeliebten Kindern...

- 1. Antirauterinfektion. 2. Scheidungspapieren mit langem Anlaufschuß. 3. Gebärmutterbohrer ohne ähnliche Anlaufschuß...

- 4. Scheidungspapieren. 5. Offizieller (Sicherheitsbohrer). 6. Antirauterinfektion...

Antisch sind verboten sind dagegen Mittel oder Gegenstände, die zur Bekämpfung der Schwangerschaft oder zur Verhütung der Empfängnis geeignet sind...

Der eine Verlebensbruch abstreift oder im Mutterleib tödtet, ist nicht strafbar, wenn die Handlung erforderlich war...

Der zweite ähnlich aber länger.

Der zweite ähnlich aber länger. ...

Außer in Deutschland werden in Belgien, Frankreich und der Schweiz, Spanien, Apennin, besonders gefällige Mitteln ...

Das gefällige Vorzeichen ist fast international, wie auch der Mangel der Geburten ...

Auf die wesentlichen, überall gleichen Ursachen ist schon früher in ...

Auch deutsche Frauen, proletarische und bürgerliche, sind wohl unterrichtet. Sie wollen die Selbstbestimmungsrechte behaupten ...

In diesem Sinne äußerte sich in letzter und letzter Nummer 113 eine Anzahl von ...

Auch bürgerliche Frauen kritisieren den Entwurf eines Gesetzes gegen die Geburtenüberzählung. So wendet sich der Verband für Frauenrecht ...

Nach fastverhandlungen wendeten sich etwa 30 Personen gegen den Entwurf. Unter anderem führen sie in einer Petition den Gedanken an ...

Auch mündlich sie der Nation einen kräftigen und zehrenden Nachwuchs. Die Veranlassung dazu möge aber nicht von gesetzlichen ...

Aus den dargelegten Gründen bitten die Unterzeichneten, die Verschleppung des Entwurfs und die Anwendung der unzulässigen ...

Der Entwurf wird — wie anfangs angedeutet — Geheh werden. Das Gesetz wird das Gegenteil dessen erzielen, was es erstrebt ...

Aus der Partei.

Die II. S. P. D. in Kiel. Am siebenen Verlesenen Interdial eines Jahres wählte die Kieler Ortsgruppe der II. S. P. D. in ihrer Generalversammlung in Gemeinschaft mit der Kieler ...

Kritik der Ernährungswirtschaft.

Deutscher Reichstag.

185. Sitzung. Sonnabend, 6. Juni, nachm. 1 Uhr.

Am Reichstisch: v. Balbon.

Die Ergänzung des Kapitalbindungsgesetzes und des Kapitalbindungsgesetzes für Offiziere wird debattiert in zweiter und dritter Lesung angenommen.

Der Gesetzentwurf gegen Unfruchtbarmachung und Schwangerschaftsabbruch wird ohne Debatte dem Ausschuss für Verbesserungstragen überwiefen.

Es folgt die Beratung des Gesetzesentwurfs betr. Abänderung des Gesetzes über den Meistkauf v. Balbon.

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Abg. Brandt (D. H.), Abg. Frey (Soz.) beantragen, daß dieser Entwurf dem Reichstag erst in letzter Sitzung zugegangen ist; es sei sehr zweifelhaft, ob er noch erliebt werden könne.

Der Entwurf wird einer Kommission überwiefen.

Ernährungsfragen, Kohlenverföhrung, Bekleidungsfrage.

Die Aussprache über die Verände des Ernährungsauslaufes, des Auslaufes für Handel und Gewerbe über Kohlenverföhrung und Kohlenverföhrung wird über Petitionen betr. die Tätigkeitszeit der Reichsbekleidungsstelle werden miteinander verbunden ...

Abg. M a s c h e (Zentr.): Die neueste Maßnahme über die Verengung mit Österreich-England ist nicht geeignet, bezüglich zu wirken.

Abg. W e l s (Soz.): Das Kriegszustandsgesetz hat gewiß Heiligkeit gewährt, aber eine Verengung der Ernährung hat es nicht erzielt. Es ist nicht möglich, die Ernährung zu verengern ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. G o t t e l i n (Wpt.): Am die Stellenverföhrung zu sichern, sollte man sich nicht auf die Kohlenverföhrung beschränken ...

Abg. Wurm (Unabh. Soz.):

Meine Herren, daß diese Frage so wenig Teilnahme bei den Wohlgelehrten des Hauses findet, hängt aus damit zusammen, daß die es nicht gerne hören, daß über die Ernährungswirtschaft ...

Außerdem davon! Wir sind in Deutschland in eine Situation hineingekommen, die jetzt schon unerträglich ist ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Wenn Herr Wurm's Meinung behauptet hat, daß Deutschland ...

Walhalla-Theater.
 Das Weltstadt-Programm!
Morton, der hängende Mensch.
 Lapp und Habel, urkomische Pantomimen.
8 Germanias. 8
 Die feldgrauen Sterne.
 Tato und May, Exzentriker.
 mit ihrem fabelhaften Ballspiel und weitere erstklassige Spezialitäten.
 Tageskasse 10—14, und 4—6.

Radrennbahn (Olympia-Park).
Grosses Eröffnungsrennen
 Sonntag, 14. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr.
Grosser Preis von Halle.
 Preise: 1200, 800, 500 Mark.
 Dauerrennen hinter Riesenmolen 10, 15, 25 Km.
 6 gr. Fliegerrennen, 25 Fahrer.
 Interessanter Sport! Grosse Kämpfe! Verwegene Fahrer!

Konzerthaus „Oberpollinger“.
 Ecke Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.
Täglich: Künstler-Konzert.
 Es ladet ergebenst ein Frau Elsa Both.

Pfälzer Schießgraben.
 Täglich: **Großes Frei-Konzert**
 der gesamten Görlich'schen Kapelle.
 Anfang abends 7 1/2 Uhr.
 Neues Operetten-Programm.
 Ergebenst ladet ein Karl Henkelmann.

Gewerkschafts-Kartell Halle.
 Nächsten Mittwoch, den 10. Juli 1918, abends 8 1/2 Uhr im „Volkspart“, Burgstraße:

Sitzung.
 Tagesordnung:
 1. Gesänge und Mitteilungen.
 2. Die Kartellfrage, insbesondere die Bestandsprüfungen bei den Kartellmitgliedern.
 3. Die Kartellfrage, gewerkschaftlich-gewerkschaftliche Kartellversicherung.
 4. Sonstige Kartell-Angelegenheiten.
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Vertreter bittet
 Der Vorstand.

Metallarbeiterverband
 Verwaltung Halle a. S.
 Sonnabend den 27. Juli, abends 8 1/2 Uhr im Volkspart
General-Versammlung.
 Anträge, die zur Beratung kommen sollen, müssen bis Montag, den 15. Juli, im Verbandsbüro eingereicht sein.
 Ohne Delegiertenkarte und Mitgliedsbuch kein Einlass.
 Dienstag, den 9. Juli, abends 8 Uhr, St. Nikolaus.
Hallischer Hausfrauenbund e. V.
 Vortrag über:
Einkochen von Gemüse u. Obst
 in zuckerarmer Kriegszeit.
 Mitgliedskarte mitbringen. Nichtmitglieder 20 Pf. Eintritt.
 Der Vorstand.

Ein kleines Grundstück mit Garten,
 möglicherweise etwas Feld **sucht zu kaufen**
August Ebert, Schornowitz
 (Kreis Bitterfeld), Nordplatz 13.

Kräftige Rümel-Blanzen
 Schok 1.20 Mark.
Braunlobl-Blanzen
 Schok 0.50 Mark.
 Schrebergarten-Genossenschaft H.-N.

Wohnungs-Anzeigen
 3-Zimmer-Wohnung am 1. 10. von einzelnen Leuten gesucht.
 Mieten unter 4. H. 42 an die Erben des Volksblattes erbeten.

Alte Promenade 11a Fernruf 5785. Leipzigstraße 88 Fernruf 1934.
UT
Der versunkene Schatz
 Fischerdrama in 3 Akten.
 Hauptrolle: **Gunnar Sommerfeldt.**
 Vorführ.: 5.10 7.30 9.40.
Viggo Larsen
 in dem humorvollen Lustspiel:
Der Glücksjunge.
 Vorführ.: 4.10 6.30 8.50.
Bauernlist
 Komödie in 1 Akt.
Rosen, die der Sturm entblättert
 Der Roman einer Mädchenfreundschaft (4 Abteilungen).
 Hauptrolle: **Maria Widal.**
 Vorführ.: 4.40 7.00 9.30.
Mollitta Paulmüller Herbert Leo
 in dem köstlichen Lustspiel:
Wenn der Vater mit dem Sohne . . .
 Vorführ.: 4.10 6.30 8.50.
Onkel Gockel als Ehestifter
 Reizendes Lustspiel in 2 Akt.
 In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**
Beginn 4 Uhr

KONZERT
 der Schulchöre des Stadtgymnasiums, der Oberrealschule und des Reformrealgymnasiums mit dem Männergesangverein von 1911, unter Mitwirkung der Musikabteilung beim Ers.-Bat. des Landw.-Inf.-Regt. 36.
 Leitung: Obermusikmeister Ermlich, Leitung der Chöre: Königl. Musikdirektor Wurtschmidt,
Dienstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr, im Bad Wittekind, zugunst. d. Kriegsbeschädigten-Fürsorge.
 Eintritt 1 Mk. Die Kartensteuer ist vom Magistrat erlassen worden.
 Die Veranstaltung ist wegen der unsicheren Witterung von Montag, den 8. Juli, auf Dienstag, den 16. Juli, verschoben worden. Die gelbte Eintrittskarte behält ihre Gültigkeit.

Verkauf von Kartoffeln.
 Am Dienstag, den 9. d. Mts., erfolgt der Verkauf von Kartoffeln in der Zahlmiete an die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 46 001—60 000 in folgender Ordnung: Vormittags 8—12 Uhr in die Hausballungen mit den Nummern 46 001—53 000, nachmittags von 2—6 Uhr an die Hausballungen mit den Nummern 53 001—60 000.
 Für jede Portion des Verkaufs werden 3 Pfund Kartoffeln abgegeben. Der Preis für das Pfund alter Kartoffeln beträgt 8 Pfennig, für das Pfund neuer Kartoffeln 15 Pfennig. Der neue Lebensmittelschein und die Ausweiskarte über Kartoffelkäufe sind vorzulegen.
 Halle, den 8. Juli 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Mager- oder Buttermilch.
 Am Dienstag, den 9. Juli, er., von nachmittags 4 Uhr ab, erfolgt der Verkauf von Mager- oder Buttermilch auf den Abschnitt 9 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse an folgenden Stellen: Milchbändler Schentling, Forststraße 88, Milchbändler Schönberg, Grünstraße 12, Milchbändler Dittke, Große Götterstraße 21 und Milchbändler Jander, Untere 7. Jungfrauen zum Einlauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine mit den Nummern 37 001—47 000.
 Eine spätere Belieferung der aufgeführten Nummern findet von jetzt ab nicht mehr statt. Die zum Einlauf nicht benutzten Abschnitte des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse haben ihre Gültigkeit verloren.
 Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahr wird 1/2 Liter Mager- oder Buttermilch auf den Abschnitt 9 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse zum Preise von 12 Pfennigen abgegeben.
 Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgesähtes Geld ist bereitzuhalten.
 Halle, 8. Juli 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quark.
 Am Dienstag, den 9. Juli 1918, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 9 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse an die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine mit den Nummern 1—5 000 und 53 001—58 000 an folgenden Stellen: Molkereibereiter John, Kleine Ulrichstraße 26 und Große Götterstraße 17, in der Verkaufsstelle der Riemberger Molkerei, Kanuliedstraße 20/21 (in dieser Stelle nur von 8—12 Uhr), Milchbändler Weinhardt, Große Brunnenstraße 36, und Milchbändler Jädicke, Gr. Brunnenstr. 18.
 Für jedes Kind vom vollendeten 6.—12. Lebensjahr wird 1/2 Pfd. Quark auf den obenbezeichneten Abschnitt zum Preise von 8 Pf. abgegeben. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgesähtes Geld ist bereitzuhalten. Gelbte sind unbedingt mitzubringen.
 Halle, 8. Juli 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quark.
 Am Dienstag, den 9. Juli 1918, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 9 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse an die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine mit den Nummern 1—5 000 und 53 001—58 000 an folgenden Stellen: Molkereibereiter John, Kleine Ulrichstraße 26 und Große Götterstraße 17, in der Verkaufsstelle der Riemberger Molkerei, Kanuliedstraße 20/21 (in dieser Stelle nur von 8—12 Uhr), Milchbändler Weinhardt, Große Brunnenstraße 36, und Milchbändler Jädicke, Gr. Brunnenstr. 18.
 Für jedes Kind vom vollendeten 6.—12. Lebensjahr wird 1/2 Pfd. Quark auf den obenbezeichneten Abschnitt zum Preise von 8 Pf. abgegeben. Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgesähtes Geld ist bereitzuhalten. Gelbte sind unbedingt mitzubringen.
 Halle, 8. Juli 1918. Der Magistrat.

Apollo-Theater.
 Täglich, abends 1/8 Uhr, in neuer Einstudierung:
Die tolle Komtesse.
 Operette in 3 Akten von H. Bernauer und R. Schaner.
 Musik von Walter Kollo.
 Hunderte von Auftritten in allen deutschen Großstädten!
 Musikalische Hauptpartien: Du schauungsvoller Engel du! — Mein auf ewig! — Adolweis-Torheit. — Junges Herz, lass die Liebe ein. — Die Kinderchen, die braven, die sagen zur Mama. . . — Die gute Tante Karola, die sitzt und spielt Flöze. — Usw.
 Vorverkauf auf 8 Tage voran, täglich 9—1 und 5—7 1/2 Uhr.

Bad Wittekind
 Dienstag, den 9. Juli 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.
 Eintrittspreise: Erwachsene 25 Pf., Kinder 20 Pf., Dauerkarten haben Gültigkeit.
 Mittwoch, den 10. Juli 1918, abends 8 Uhr:
Militär-Konzert.

Stadt-Theater Halle
 Dienstag, den 9. Juli 1918:
Der Revisor.
 Komödie in 5 Aufzügen von Niklaus Bogel.
 Mittwoch, den 8. Juli 1918: **Die toten Ärgen.**
 Komödie in 3 Akten von Niklaus Bogel.
 Saute gutrich. Der Habel und — Polsteraschen — 1211 E. Dippold. Gr. Götterstr. 12 p.

Rucksäcke, Wachs- u. Markttaschen
 wieder lieferbar. 1180
Max Löschke,
 Alter Markt 3.
Moden-Zefungen
 in großer Auswahl.
Volksbuchhandlung
 Halle a. d. S., Barn 42/44.

Wir verwandeln
 sauber gewaschene, verbleichte u. gelbte Herrenwäsche durch Weßparieren in fast abwaschbare **Dauer-Wäsche** und berechnen für 1212 200 g an 50, 75 und 100 g. Manchetten und Vorhemden von 70 Pf. an.
 für Wäsche, welche bei uns gewaschen wird, überreichen wir auch 20 Pf. an Wäsche.
Dauerwäsche-Vertrieb, Rt. Berlin 2, Ede Sternstraße.

Arbeitsmarkt
Zeitungsträgerin für Petersroda
 sucht zum 1. August er.
Verlag Volksblatt G. m. b. H.
 Meldungen nimmt der bisherige Austräger, Genosse Franz Pohl, entgegen.

Eisenheber, Eisenhobler und Maschinenschlosser
 für dringenden Herbeisuchen stellen ein
Lange & Gellen,
 Maschinenfabrik, Wallmerfeld, 43.

Eisenhobler, Schlosser und Dreher
 stellt ein
Paul Schred,
 Buttenstr. 5 n. 607

Straßenpersonal
 Junge Leute, ungenutzte Arbeiter, Hauswerker aller Berufe, die militärisch sind u. a. See fahren wollen, erhalten Rat und Auskunft. Schreibe an: **Seemannspersonal, Auskunftstelle für Schiffpersonal, Kiel, Wall 24.**

Stall-, Haus- u. Dienstmädchen
 für Stadt u. Land sucht
Emilie Hagelganz,
 Gewerkschaftliche Stellenvermittlerin, Halle (S.), Leipzigerstr. 4, II.
Leute
 zum Feuerlöschen, nicht unter 17 Jahre, gesucht.
Vereinigte Glasermeister,
 Harz 23.

Familien-Nachrichten.
Verband der Glaser.
 Dem schrecklichen Völkermorden fiel auch unser langjähriger, treuer Kollege und Mitbegründer unserer Zahlstelle, der Landstammann **Otto Weber**
 40 Jahre alt, zum Opfer.
 Die Kollegen der Zahlstelle Halle.

Arbeiter, Hausfrauen!
 erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfts-Inhaber an ihre Pflicht
 im **Volksblatt**
 zu inserieren, wenn sie auf Euch als Käufer rechnen wollen

